

Confessions | Anders Sehen

Auftaktveranstaltung zum Wettbewerb „Confessions“



© Anja Matzker

*Film als Fenster zur Welt: Durch Social Media, Live Streams und Videokonferenz-formate wurde während der Pandemie die Kamera zu Hause zum Fenster zur Welt – Film wurde zu einer Ausdrucksform, welche nicht mehr nur Künstler*innen und Filmemacher*innen vorbehalten ist, sondern für jeden offensteht.*

In dem am 1. Juli 2021 ausgeschriebenen Kurzfilmwettbewerb „Confessions“ wird es um die subjektiven Erfahrungen im Umgang mit der Coronapandemie gehen. Die Teilnahme steht explizit allen Interessierten offen, richtet sich also nicht nur an „Profis“, sondern auch an „Laien“, die z. T. mit einfachster Technik Videos und Filme produzieren und diese, insbesondere in den sozialen Medien, verbreiten.

Die Auftaktveranstaltung zum Wettbewerb findet am 19. August 2021 statt. Mit dem Filmkritiker und Youtuber Wolfgang M. Schmitt, der Regisseurin und Produzentin Petra K. Wagner und der Doktorandin und Produzentin Farah Bouamar wollen wir über die Filmlandschaft im Lichte der Pandemie, über die Rolle von Social Media und über die Bedeutung von Religion und Tradition in diesem Kontext sprechen.

Wie hat sich die Pandemie auf den Prozess des Filmemachens ausgewirkt und zu welchen Veränderungen hat sie geführt? Welche Auswirkungen hat die Krise auf die Film- und Medienlandschaft und deren Akteur*innen? Welche Rolle spielen Netflix und Co. und wie prägen sie unsere Weltbilder und Weltanschauungen? Inwiefern und in welcher Weise wird die Pandemie in zukünftigen Filmen thematisiert werden?

Darüber hinaus wollen wir der Frage nachgehen, welche Bedeutung Social Media in unserem Zusammenhang zukommt: Welche Rolle haben Instagram, Youtube und Co. in Zeiten der Pandemie gespielt und welche Rolle werden sie zukünftig einnehmen?

Wer beherrscht diese Portale und inwiefern waren und sind sie ein Medium zur Veröffentlichung von Meinungen? Welche Vorteile ergeben sich hier und welche Risiken?

Nicht zuletzt wollen wir auch das Thema Religion aufgreifen und darüber sprechen, von welcher Bedeutung der Glaube oder ein erklärtermaßen nichtreligiöses Weltbild in der Zeit der Pandemie sind.

Wann? 19. August 2021 | 19:00 Uhr

Wo? Den Zoom-Link zur Veranstaltung finden Sie auf der [Guardini-Website](#).

Wer? Zu Gast: Wolfgang M. Schmitt, Farah Bouamar, Petra K. Wagner | Moderation: Patricia Löwe